

Erziehungsdirektion des Kantons Bern

Elektronische Stellvertretungszentrale für Lehrpersonen des Kantons Bern

Die Bedag hat im Auftrag der Erziehungsdirektion des Kantons Bern eine neue Web-Applikation für stellen anbietende Schulen und stellensuchende Lehrkräfte entwickelt. Schulen können damit ihre Inserate direkt auf dem Internet publizieren und verwalten. Die Vermittlung von temporären Lehrkräften erfolgt schneller und der Verwaltungsaufwand wurde minimiert.

Ausgangslage

Wenn eine Lehrkraft ausfällt, muss oft sehr kurzfristig eine Vertretung gefunden werden. Die Erziehungsdirektion bietet den öffentlichen Schulen des Kantons Bern mit der Stellvertretungszentrale (STEZE) die Möglichkeit, sämtliche offenen Stellvertretungen und befristete Stellen im Internet auszu-schreiben. Das bisherige System war an die Öffnungszeiten der Kantonsverwaltung gebunden, da die Eingaben nur durch die Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter der Erziehungsdirektion gemacht werden konnten. Die Erziehungsdirektion hat deshalb eine automatisierte Lösung angestrebt, die es den Schulen ermöglicht, Stellvertretungsangebote direkt im Internet zu erfassen und zu publizieren.

Herausforderungen

Weil ein Systemausfall von wenigen Stunden dazu führen könnte, dass in einem Notfall keine Stellvertretung gefunden werden kann, muss die Lösung hohe Anforderungen bezüglich Ausfallsicherheit und Verfügbarkeit erfüllen. Mit einem Berechtigungskonzept wird sichergestellt, dass die sensiblen Personendaten vor unbefugtem Zugriff geschützt sind.

Aufgrund der hohen Qualitätsanforderungen war es wichtig, alle beteiligten Stellen in der Entwicklungs- und Testphase einzubeziehen und die verschiedenen Ansprüche zu koordinieren. „In enger Zusammenarbeit

mit der Bedag und der Unterstützung durch das Kantonale Amt für Informatik und Organisation (KAIO) wurde die neue Applikation in Teilschritten immer wieder geprüft, hinterfragt, getestet und verbessert“, fasst André Mathieu, Leiter Abteilung Personaldienstleistungen der Erziehungsdirektion des Kantons Bern, zusammen. „Wir wollten nicht die schnellstmögliche, sondern die beste Lösung.“

Lösung

Die automatisierte STEZE bringt sowohl für stellen anbietende Schulen wie auch für stellensuchende Lehrkräfte deutliche Verbesserungen gegenüber der alten Lösung. Schulen können ihre Stelleninserate während 7x24 Stunden direkt via Webbrowser im Internet aufschalten. Nach der Registrierung auf der



Plattform übernehmen sie auch die komplette Verwaltung (Mutationen, Abmeldung) ihrer Stelleninserate. So gewinnt die Schule Zeit, wenn Stellen schnell besetzt werden müssen.

Stellensuchende Lehrkräfte können sämtliche Stellenangebote auf der STEZE-Website einsehen oder als RSS-Feed abonnieren. Sie können ausserdem ein persönliches Suchprofil anlegen. Aktuelle Stellenangebote, die ihren Auswahlkriterien (Schulstufe, Region, Zeitfenster) entsprechen, werden ihnen dann auf Wunsch per E-Mail zugesandt. Bei Notfall-Vertretungen – Stellen, die innert drei Tagen zu besetzen sind – können sie sich per SMS informieren lassen.

Mit der neuen Lösung konnte der Arbeitsaufwand der Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter der Erziehungsdirektion wesentlich reduziert werden. Diese üben vorwiegend noch Kontrollfunktionen aus. Hierfür stellt STEZE verschiedene Auswertungen zu den registrierten Benutzerinnen und Benutzern und den angebotenen Stellen zur Verfügung.

Die neue Stellvertretungszentrale wurde am 1. September 2008 aufgeschaltet und stiess von Anfang an auf grosse Akzeptanz. „Unsere Erwartungen wurden von der ersten Minute der Inbetriebnahme an übertroffen“, sagt André Mathieu. „Seit der

Einführung erhalten wir viele positive Rückmeldungen. Gleich zu Beginn wurde die neue STEZE-Web-Applikation rege benutzt. Bereits nach einer Woche wurden 35 Stellvertretungsangebote publiziert – davon 15 Notfälle – und es hatten sich 82 stellensuchende Lehrkräfte registriert.“

Warum mit der Bedag?

Die Bedag kann auf die Praxiserfahrung und das fachliche Know-how aus zahlreichen Projekten, die sie für Kunden der öffentlichen Verwaltung realisiert hat, zurückgreifen. Als Anbieterin von Gesamtlösungen erfüllt sie höchste Sicherheitsansprüche und bietet dem Kunden Entwicklung, Betrieb und Support der neuen Lösung aus einer Hand.

„Mit der neuen STEZE-WEB-Applikation gelang es uns, die Dienstleistungen gegenüber den Schulen und stellensuchenden Lehrkräften bedeutend zu erhöhen und die internen Ressourcen für die Stellvertretungszentrale zu senken und für andere Arbeiten einzusetzen. Wir sind rundum zufrieden mit der neuen Lösung.“

André Mathieu, Leiter Abteilung Personaldienstleistungen, Erziehungsdirektion des Kantons Bern

Die Bedag wurde am 1. Februar 1990 gegründet. Seit dem 1. Januar 2003 ist sie eine Aktiengesellschaft im Besitz des Kantons Bern. Kunden sind vor allem öffentliche Verwaltungen (Kantone, Bund, Gemeinden) und verwaltungsähnliche Organisationen (Spitäler, Regiebetriebe). Das Angebot der Bedag besteht aus umfassenden Informatik-Lösungen und -Dienstleistungen: Mit ihrem hochsicheren Rechenzentrum, ihren Kompetenzzentren in Bern, Lausanne und Delémont und dem Unternehmensbereich Software-Entwicklung deckt die Bedag als Full Service Provider die gesamten Informatik-Bedürfnisse ihrer Kunden ab. Sie beschäftigt insgesamt rund 430 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Bedag ist zertifiziert nach ISO 9001:2000 und ISO/IEC 27001:2005 sowie für die betriebliche Nachhaltigkeit nach „EcoEntreprise“.



Bedag Informatik AG

Software-Entwicklung
Gutenbergstrasse 3
Postfach 5121
3001 Bern

Telefon 031 633 21 21 · Fax 031 633 23 69
info@bedag.ch · www.bedag.ch